



MEDIENINFORMATION

Vorstellung des Josef Ressel-Zentrums CFD-Centre Austria

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland stellen am 5.6.2009, 16 Uhr, das Josef Ressel-Zentrum CFD-Centre Austria im erweiterten Studien- und Forschungszentrum Pinkafeld vor.

Eisenstadt, 27.5.2009: Studienzentrum Pinkafeld – es ist soweit: Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland stellen das Josef Ressel-Zentrum CFD-Centre Austria im neuen Laborgebäude vor.

Josef Ressel-Zentren zeichnen sich durch hohe Forschungskompetenz und Umsetzungsrelevanz aus. Mehrjährige Forschungsprogramme mit Unternehmenspartnern gewährleisten eine Wirkung der Forschung über das Zentrum hinaus. Internationale Experten wählten die besten drei Anträge für Josef Ressel-Zentren – Forschung, Labors für Fachhochschulen in Österreich – aus, eines davon im Burgenland.

Das CFD-Centre Austria, so der Name des Josef Ressel-Zentrums in Pinkafeld, forscht zur Optimierung von verfahrenstechnischen Prozessen in der Gebäude-, Energie- und Umwelttechnik mit Hilfe von Computational Fluid Dynamics (CFD). Umgesetzt wird es in Verfahren zur Gebäudeklimatisierung, zur Gasreinigung im Bau von Kraftwerken, zur Behaglichkeitsoptimierung in Wohnräumen oder um das Windenergiepotenzial für Kleinwindräder zu bewerten.

Wir empfangen unsere Gäste mit CFD – „Labordrinks“ direkt in der Laborhalle und freuen uns über regen Besuch.



Facts Fachhochschulstudiengänge Burgenland

Die Fachhochschulstudiengänge Burgenland liegen mit ihren zwei Studienzentren in Eisenstadt und Pinkafeld zentral im neuen Europa. Sie bieten mit ihrem Leitbild – Bildung im Herzen Europas attraktive Studienplätze in vier Kernkompetenzbereichen:

- Wirtschaft (mit Schwerpunkt Mittel-Osteuropa)
- Informationstechnologie und –management
- Energie-Umweltmanagement
- Gesundheit

Als Pioniere haben die Fachhochschulstudiengänge Burgenland den Fachhochschulsektor mit gestaltet. Bereits 2.000 AbsolventInnen in guten Positionen beweisen die hohe Ausbildungsqualität. Neben dem Lehr- und Studienbetrieb mit Mittel-Osteuropa-Dimension wird der nachhaltige Aufbau von angewandter Forschung und Entwicklung mit einem Energie-Umwelt-Gesundheit-Labor am Standort Pinkafeld und einem Marktforschungs- und Sensoriklabor am Standort in Eisenstadt stark forciert.

Das grenzüberschreitende Netzwerk der Fachhochschulstudiengänge Burgenland kooperiert mit 70 Partnerhochschulen und rund 400 Wirtschaftsbetrieben in ganz Europa mit Fokus auf mittel-osteuropäische Länder.

Nähere Informationen zum Studienprogramm unter www.fh-burgenland.at

Rückfragehinweise:

Mag.^a Martina Landl

Office Information und Kommunikation

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H.

Tel: +43 (0)5 9010 609-20

E-Mail: presse@fh-burgenland.at